

gen, daß das Statut gründlich studiert wird. Jedes Parteimitglied muß genau seine Rechte und Pflichten in der Partei kennen. Das erfordert die notwendige volle Entfaltung der innerparteilichen Demokratie. Nur wenn unsere Parteimitglieder das Statut gründlich kennen und seine Bedeutung erfaßt haben, werden sie die notwendige eiserne Disziplin durchsetzen, Kritik und Selbstkritik ohne Ansehen der Person entwickeln, werden sie ihre Pflicht, den Marxismus-Leninismus zu studieren und aktiv für die Durchsetzung der Politik unserer Partei zu kämpfen, voll gerecht werden.

Genossinnen und Genossen! Wir gehen von diesem Parteitag an die Lösung großer Aufgaben. Sie lassen es nicht zu, daß wir alte überholte Methoden der Berichterstattung anwenden. Früher wurde nach den Parteitagen einfach Bericht erstattet, wobei der Inhalt der Verhandlungen in großen Zügen mehr oder weniger richtig wiedergegeben wurde. Das lassen weder unsere großen Aufgaben noch der Charakter einer marxistisch-leninistischen Kampfpartei zu. Die Berichterstattung über die Ergebnisse des Parteitages muß in jeder Parteiorganisation damit verbunden werden, daß ihre Aufgaben konkret festgelegt werden, daß ein Arbeitsprogramm entwickelt wird, das die Aufgaben und Maßnahmen enthält, die für den verstärkten Kampf um den Frieden und für die Entwicklung der Arbeit der Friedenskomitees notwendig sind, ebenso für die Arbeit der Ausschüsse der Nationalen Front des demokratischen Deutschland und für die Vorbereitung der Oktoberwahlen. Unsere Parteigruppen in den Betrieben, Maschinenausleihstationen und volkseigenen Gütern müssen die Berichterstattung vom Parteitag und die Festlegung der politischen Aufgaben verbinden mit den Maßnahmen, die für den erfolgreichen Abschluß unseres Volkswirtschaftsplans 1950, für die beste Einbringung der Ernte und für die Vorbereitung der Inangriffnahme des Fünfjahrplans verbunden sind.

Dabei hat unsere Partei im großen Rahmen dieser Politik in den nächsten Wochen eine große Arbeit zu leisten für die erfolgreiche Vorbereitung und Durchführung des Nationalkongresses der Nationalen Front des demokratischen Deutschland, der am 25. und 26. August stattfinden wird.

Große Aufgaben erwachsen unseren Parteigenossen auch in der Durchführung und der Auswertung des Bundeskongresses des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes, der vom 30. August bis zum 3. September in Berlin stattfinden wird. Die große Bedeutung der Gewerkschaften für die Mobilisierung der gesamten Arbeiterklasse zur Lösung